

Création

Bodypiercing & Piercingschmuck
Creative & individuelle

AUSVERKAUF 50%

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



Salon Deluxe

Beauty & Coiffeur

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00-18:00
Sa 09:00-16:00

Entspannte Atmosphäre
Parkplätze vorhanden

Telefon: 05121 9279777
www.salondeluxe-hildesheim.de
Wallstr. 16 Ecke Rosenhagen, 31134 Hildesheim



- * Body Waxing
- * Coiffeur
- * Fußpflege
- * Nageldesign
- * Brautservice
- * Haarverlängerung
- * Wimpernverlängerung
- * Dauerhafte Haarentfernung
Mit SHR Technik

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN
in ihrem Friseur & Kosmetik SALON-DELUXE
Schönheit von Kopf bis Fuß
Inhaberin Pinar Bayat



Kino für die Ohren

Die 1. Hildesheimer Hörspielkirche

Schon der Name steht für das Ungewöhnliche des neuen Projekts von Radio Tonkuhle 105,3 und der Martin-Luther-Kirche: „Die Hildes-

heimer Hörspielkirche“. Ein Raum, der kulturell und spirituell besetzt ist, wird für zwei Monate für eine
Fortsetzung auf Seite 2

Auf alle nichtverschreibungspflichtigen Lagerartikel

30-50% auf den Normalpreis

ROSEN--APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 69 71 95 7, Fax: 05121 / 69 71 95 8
Almstr. 26, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 25 88 77 2, Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

Trauer hat viele Gesichter.

Auf Wunsch begleiten wir Sie auch nach einer Beisetzung.

miss you

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Kino für die Ohren
Fortsetzung von Seite 1

ganz andere Form des Zusammenkommens genutzt. Wo sonst Gottesdienste abgehalten, Menschen getauft und verheiratet und Verstorbenen gedacht wird, sollen für zwei Monate Menschen zusammen finden, um gemeinsam Hörspiele zu hören. „Es soll für jeden etwas dabei sein – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene – die ganze Familie also“, erklärt Projektleiterin Nora Graupner, die mit der Idee Diakonin Katrin Bode und Pastor Jochen Grön von der Martin-Luther-Kirche sowie Andreas Kreichelt, Geschäftsführer von Radio Tonkühle, schnell überzeugen konnte. Die Hörspielformate dafür kommen aus dem Internet, vom NDR und auch von Radio Ton-

uhle 105,3. In das Programm fließen auch die Ergebnisse aus drei Hörspiel-Workshops ein, die unter dem Namen „KlangKino“ über die Osterferien angeboten wurden. Vom 6. Juni bis 30. Juli werden die Hörspiele vorgestellt. Immer dienstags um 20 Uhr, donnerstags für die Kinder und Familien um 16 Uhr und immer sonntags um 17 Uhr darf kollektiv gelauscht werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die 1. Hildesheimer Hörspielkirche wird gefördert vom Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinhagen Stiftung, der Kulturstiftung Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, der Bürgerstiftung Hildesheim, der Heinrich-Dammann-Stiftung, der Stadt Hildesheim, dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt sowie der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.

Programmübersicht Juni 2017

Dienstag, 06.06.2017, 20 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53,
31137 Hildesheim

Klangkino I

Ein Abend mit den Ergebnissen des Erwachsenenhörspielworkshops der 1. Hildesheimer Hörspielkirche. Vorgelegt werden die Hörspiele „Der Trinker und die Flasche“, „Engelkontakt“ und „Mord auf Zimmer 155“. Eine Wo-

che lang haben acht Hildesheimerinnen und Hildesheimer unter Anleitung von Soundkünstlerin Stephanie Krahe bei Radio Tonkühle ihre eigenen Hörspiele produziert. Zum Auftakt der Veranstaltung werden diese nun feierlich präsentiert. Der Hörspielabend „Klangkino I“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Dienstag, 6. Juni, ab 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53
Fortsetzung auf Seite 3

sparkasse-hgp.de

DIE WELT
Januar 2017
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
– Beratung Privatkunden – Gold –

Zuhause ist einfach.

Wenn der Finanzpartner hilft, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne.
Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

LBS
Wenn's um Geld geht

MÜLL UND EINKAUFSWAGEN

Ist Ihnen in der Stadt nicht auch schon einmal etwas aufgefallen, und Sie dachten spontan, hier müsste sich jemand darum kümmern?
Da sind zum Beispiel verschmutzte oder defekte Gehwegplatten, überhängende Sträucher, umherfliegender Unrat an Containerstandplätzen, wilde Müllablagerung um nur einiges zu nennen.

NORDSTADT MEHR WERT

Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Straßenunterhaltung
und Reinigung

05121 301-3500
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de

in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

**Donnerstag, 08.06.2017, 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Klangkino II**

Ein Nachmittag mit den Ergebnissen des Kinderhörspielworkshops der 1. Hildesheimer Hörspielkirche: Gespielt werden „Der kleine Welp“, „Die tanzende Ballerina“, „Freitag der Dreizehnte“, „Shadows letzter Einbruch“ und „Der entlaufene Hund“. Und außerdem: Der junge Hase Adrian will ein echter Pirat werden. Er lauscht den verwegenen Geschichten von Seefahrer-Opa Hannes und sehnt sich danach, den verschollenen Schatz zu finden. **Der Hörspielnachmittag „Klangkino II“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Donnerstag, 8. Juni, ab 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.**

**Sonntag, 11.06.2017, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Zweiundzwanzig**

Mit zweiundzwanzig hat man das Leben noch vor sich. Sagt man. Doch der Ich-Erzähler, der gerade durch einen zweiten Autounfall zum Vollwaisen wurde, glaubt, das Leben läge bereits hinter ihm. Im Sommer 1986 kennt er nur noch ein Ziel: Morro Bay, ein Ort an der Pazifikküste. Dorthin will er aufbrechen. Zusammen mit seiner Exfreundin Laure und seinem besten Freund Samuel pilgert er auf Umwegen zum Meer.

Der Hörspielnachmittag „Zweiundzwanzig“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Sonntag, 11. Juni, ab 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

Dienstag, 13.06.2017, 20 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim

Das Schiff Esperanza

Das Schiff mit dem Namen Esperanza nimmt auf jeder Fahrt von Europa nach Amerika einige illegale Auswanderer mit. Sie kommen aber niemals im Bestimmungshafen an, man hört überhaupt nie wieder etwas von ihnen. Der Sohn des Kapitäns, der seinen Vater seit 13 Jahren sucht, mustert zufällig als Leichtmatrose auf der Esperanza an und erlebt, was mit den Auswanderern geschieht.

Der Hörspielabend „Das Schiff Esperanza“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Dienstag, 13. Juni, ab 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

**Donnerstag, 15.06.2017, 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Käferkumpel**

Der zwölfjährige Darkus sucht verzweifelt nach seinem Vater – der berühmte Insektenforscher ist spurlos verschwunden. Alles deutet auf eine Entführung hin. Dann die entscheidende Spur: Ein großer Nashornkäfer lotst Darkus in eine mysteriöse Wohnung und mobilisiert Hunderte von Käfer-Freunden, die mutig in das Geschehen eingreifen und entscheidend zur Lösung des aufregenden Kriminalfalls beitragen.

Der Hörspielnachmittag „Käferkumpel“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Donnerstag, 15. Juni, ab 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

**Sonntag, 18.06.2017, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Abschiedsgeschenk**

Deutschland 2040: Es herrscht demographischer Notstand. Der Staat erlässt ein Abschiedsgesetz, die Kassen versprechen all jenen eine Prämie, die freiwillig aus dem Leben scheiden. Das Geschäft mit dem Tod blüht. Kommerziell geführte Sterbekliniken, die sich als innovative Start-ups verstehen, versprechen

Auto-Reparaturen

Löhrr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

ein sorgenfreies, glückliches, in jedem Fall würdiges Ableben. Nur: So mancher Abschiedskandidat gerät ins Schwanken.

Der Hörspielnachmittag „Abschiedsgeschenk“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Sonntag, 18. Juni, ab 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

Dienstag, 20.06.2017, 20 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim

Man Down

Kai ist 25 und am Ende. Nach einem schweren Arbeitsunfall findet er keinen Job mehr, er selbst benebelt sich das Hirn mit Alkohol und Drogen, mit denen ihn sein türkischer Freund Shane großzügig versorgt. Bei dessen kriminellen Brüdern steht er tief in der Kreide. Es dauert nicht lang, und sie unterbreiten ihm ein zweifelhaftes Angebot: Er kann seine Schulden abarbeiten, wenn er als Drogenkurier für sie in den Ring steigt. Hat er eine Wahl?

Der Hörspielabend „Man Down“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Dienstag, 20. Juni, ab 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

Donnerstag, 22.06.2017, 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim

Ein Sommer auf Lumpensand

Lumpensand ist eine beschauliche friesische Insel. Nicola besucht dort ihren Freund Max, der ein Praktikum in der Vogelschutzstation macht. Großes steht bevor – ein Investor plant den Bau einer 300 Meter langen Riesenrutsche. Er verspricht der Insel rasant steigende Besucherzahlen. Dumm nur, dass die Rutsche mitten im Naturschutzgebiet stehen soll. Die Kinder sind überrascht, dass es kaum Gegenwehr gibt. Aber das kann man ja ändern?

Der Hörspielnachmittag „Ein Sommer auf Lumpensand“ findet im Rahmen der

1. Hildesheimer Hörspielkirche am Donnerstag, 22. Juni, ab 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

**Sonntag, 25.06.2017, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Klangkino II und Capt'n's Capriolen**

Ein Nachmittag mit den Ergebnissen des Kinderhörspielworkshops der 1. Hildesheimer Hörspielkirche: „Der kleine Welp“, „Die tanzende Ballerina“, „Freitag der Dreizehnte“, „Shadows letzter Einbruch“ und „Der entlaufene Hund“. Und außerdem: Drei humorvolle Kurzgeschichten, unter anderem in Kooperation mit einer Elter Schulklasse: Ein spannendes Märchen, das am Steinhuder Meer spielt.

Der Hörspielnachmittag „Klangkino II und Capt'n's Capriolen“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Sonntag, 25. Juni, ab 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

**Dienstag, 27.06.2017, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Abschiedsgeschenk**

Deutschland 2040: Es herrscht demographischer Notstand. Der Staat erlässt ein Abschiedsgesetz, die Kassen versprechen all jenen eine Prämie, die freiwillig aus dem Leben scheiden. Das Geschäft mit dem Tod blüht. Kommerziell geführte Sterbekliniken, die sich als innovative Start-ups verstehen, versprechen ein sorgenfreies, glückliches, in jedem Fall würdiges Ableben. Nur: So mancher Abschiedskandidat gerät ins Schwanken.

Der Hörspielabend „Abschiedsgeschenk“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Dienstag, 27. Juni, ab 20 Uhr in der Mar-

Fortsetzung auf Seite 4



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!



HUNDE UND HUNDEKOT

Die Aufgaben des Stadtdienstes umfassen unter anderem die Durchsetzung der Maßnahmen bei herumliegendem Hundekot.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt 05121 301-3145
Stadtdienstleistungen stadtdienst@stadt-hildesheim.de

**NORDSTADT
MEHR WERT**

Attraktives Ferienprogramm für einen erlebnisreichen Sommer

Das Sommerferienprogramm der Stadt Hildesheim ist aus dem hiesigen Veranstaltungskalender nicht wegzudenken, hat schon Generationen von Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente beschert und feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen! Auch das Ferienprogramm 2017 verspricht dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen und Freizeiteinrichtungen wieder ein attraktives Angebot, wie Jörg Aschemann, Kristin Schulze und Meike Biskup (alle Stadt

Hildesheim, Bereich Jugend) im Rahmen der Vorstellung des Programms in der Grundschule Hohnsen berichteten. Für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren werden über 170 verschiedene Mitmachaktionen geboten. Über 80 Vereine und Institutionen sind beteiligt und sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Sommer in Hildesheim verbringen können. Voraussetzung zur Teilnahme ist der Ferienpass, der bei

Sparkassen, Volksbanken und der Infostelle der Stadt, Markt 2, für 4,50 Euro erhältlich ist. Der Ferienpass enthält viele Vergünstigungen und Ermäßigungen für Einrichtungen in Hildesheim und der Umgebung. Attraktive Angebote gibt es seitens der Schwimmbäder: Mit einem Ferienpass können zwei Kinder/Jugendliche die Jo-Wiese besuchen, zahlen aber nur einen Eintritt. Das Hallenbad Himmelsthür kann bis zum 5. Juli vormittags zum halben Preis besucht werden. Das VfV-Schwimmbad gewährt bei jedem Besuch 0,50 Euro Ermäßigung. Und: Wie wäre es mit einem Ausflug zur Marienburg, ins Wisentgehege oder ins Rasti-Land, einer Fahrt mit dem Dampfzug, kostenlosem Minigolfspielen oder einem Kinobesuch?

Anmeldungen zum Ferienprogramm sind ab 1. Juni möglich unter www.ferienhildesheim.de möglich. Neu ist in diesem Jahr, dass man sich **direkt zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden** kann und die Plätze nicht mehr verlost werden. Damit nicht gleich alle Plätze belegt sind, kann man sich pro Tag für maximal vier Veranstaltungen anmelden. Wer noch mehr Veranstaltungen besuchen möchte, meldet sich am nächsten Tag für weitere Veranstaltungen an und so weiter. Bereits seit einiger Zeit laufen die Anmeldungen für die Betreuungswochen. Bei drei Angeboten in Kinder- und Jugendhäusern sind noch Plätze frei:

3. bis 7. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
„Die Oststadtpiraten sind los – Film,



Gespannt lauschten die Kinder der 4b den Erläuterungen Meike Biskups zum Ferienprogramm.

Fortsetzung von Seite 3

tin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.

Donnerstag, 29.06.2017, 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53, 31137 Hildesheim
Emil der Elch

Tom und sein Stofftier Emil der Elch sind unzertrennliche Freunde. Doch für einen kurzen Moment ist Tom unachtsam – und Emil verschwunden. Was Tom zuerst traurig werden lässt, bringt Emil auf die Idee, seinen großen Traum zu verwirklichen. Seine Abenteuer möchte das kleine Stofftier nicht ohne seinen besten Freund erleben – zum Glück kann der pfiffige Elch schreiben.

Der Hörspielnachmittag „Emil der Elch“ findet im Rahmen der 1. Hildesheimer Hörspielkirche am Donnerstag, 29. Juni, ab 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Peiner Straße 53 in 31137 Hildesheim statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Info unter www.tonkuhle.de.



BackLädchen

**AB 6 UHR
ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen
Kaffee · Kaffeespezialitäten
Tee · Kakao

Ab 10 Personen
Für jeden Anlass
Wir liefern auch

**Montag bis Freitag
warmer Mittagstisch
11.30-14.30 Uhr**

**Pfingstsonntag und Pfingstmontag
8-14 Uhr geöffnet**

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim
☎ 051 21 / 303 34 70

**Montag bis Freitag 6-15 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags 8-14 Uhr**



Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Hohnsen freuen sich mit Meike Biskup (2. v. r.), Schulleiterin Silke Gollnick (4. v. r.) und Kristin Schulze auf ein tolles Ferienprogramm 2017!

Musik Sport in der Steingrube für Groß und Klein“

Kinder- und Jugendhaus Oststadt, Steingrube 19a
17. bis 21. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr

„Glückswoche – spiel dich glücklich!“

Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN), Steuerwalder Straße 36

17. bis 21. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr

„Löwenzahn und Grashüpfer – Wald- und Wiesenentdeckertour“

Kinder- und Jugendtreff Neuhof, Trockener Kamp 12

An den Betreuungswochen können Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren zum Preis von 25 Euro teilnehmen. Für Anmeldungen, Fragen und Informationen stehen Kristin Schulze und Meike Biskup auch telefonisch unter 05121 301-4513 gerne zur Verfügung.

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Nun haben wir doch schon einen Vorgeschmack auf den Sommer bekommen! Alles grünt und wächst, das kann man besonders sehen, wenn man einen Garten hat oder z. B. durch eine Kleingartensiedlung spazieren geht.

Ich habe Ihnen noch gar nicht erzählt, dass ich seit dem 17. Mai Mitglied im neuen „NordstadtMehrwertVerein“ bin! Überlegen Sie es sich doch auch mal, mit 12€ Jahresbeitrag, mit Ideen und/oder Tatkraft etwas bei zu steuern, damit unsere Nordstadt noch lebenswerter und gemütlicher wird! Es liegt immer an uns, dass sich etwas verändert und verbessert, von Anderen können wir das nur erwarten, wenn wir selber Vorbild sind.

Am Sonntag, 11. Juni ab 12.00 Uhr, wird im Martin-Luther-Gemeindehaus im Gedenken an Martin Luther und Katharina von Bora zum Hochzeitsmahl eingeladen. Gegen eine Spende von 10€ holen Sie sich bitte eine Teilnahmekarte im Gemeindebüro ab. Würde mich riesig freuen, wenn Sie dabei wären!

Und noch eine Einladung! Wieder zum Interkulturellen FrauenFrühstück (M-L-Gemeindehaus) am 28. Juni ab 9.00 Uhr. Vorgestellt wird der GemeinschaftsGarten! Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zum FrühstücksBuffet mit!

Jetzt bleibt mir nur noch zu sagen: „Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit, egal wo Sie mit Ihren Kindern sind, Hauptsache Sie unternehmen etwas gemeinsam!“

Bleiben Sie gesund und fröhlich!

Ihre Jutta Rübke



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

VERKEHR UND SICHERHEIT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.



Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst
05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

K.H WOHN(T)RAUM

Dienstleistungen rund um Ihr Haus

KHALIL HAJJ HUSSEIN
MARTIN-LUTHER-STR. 5
31137 HILDESHEIM



TEL.: 05121/690 47 77
MOBIL: 0157/54 62 98 57
E-MAIL: KH-WOHNTRAUM@WEB.DE

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN RUND UM IHR HAUS

- TAPEZIERARBEITEN
- STREICHARBEITEN
- VERLEGUNG VON LAMINAT UND TEPPICH
- GRUNDSTÜCKSPFLEGE
- RASEN MÄHEN HECKEN SCHNITT
- ENTLAUBUNG
- ENTSORGUNG VON GARTEN-ABFÄLLEN & GRÜNSCHNITT
- KLEINREPARATUREN
- ENTRÜPPELUNG
- HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
- ENTSORGUNGEN

KOSTENLOSER KOSTENVORANSCHLAG
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN AUF ANFRAGE

Ein guter Start in die Schule

Wohlfahrtsverbände helfen Eltern künftiger Erstklässler mit einem Schulstarterpaket

Die Vorfreude ist groß: Anfang August steht für zahlreiche Kinder der erste Schultag an. Und dann benötigen sie einen Schulranzen, Stifte, Hefte und vieles mehr. Das Geld dafür haben jedoch nicht alle Eltern der künftigen Erstklässler. Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas und Diakonie bieten Hilfe an – mit einem Schulstarterpaket.

Die Liste der benötigten Materialien ist bereits für Erstklässler sehr lang. 100 Euro bekommen Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Transferleistungen auf Antrag pro Kind und Schuljahr für Schulmaterialien.

Doch die tatsächlichen Kosten liegen weit darüber – insbesondere bei der erstmaligen Grundausstattung. Maximal 100 Euro zu-

sätzlich können daher betroffene Eltern im Rahmen der Aktion „Schulstarterpaket“ bei den Wohlfahrtsverbänden Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas und Diakonie für jeden Erstklässler bekommen.

Jeweils 5000 Euro stellen die Johannishofstiftung der Stadt Hildesheim und der Sozialfonds des Landkreises Hildesheims für diese Aktion zur Verfügung.

Beim Caritasverband gibt es diese Schulstarterpakete für Kinder aus der Stadt Hildesheim. Die Vergabe an Eltern, die Arbeitslosengeld II oder Transferleistungen wie Wohngeld beziehen, erfolgt an drei Terminen, jeweils mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr: 7., 14. und 21. Juni. Im Sekretariat des Geschäftsbereiches Sozialarbeit (Pfaffenstieg 12, 1. Etage, Raum 1.06)

müssen dabei der Leistungsbescheid des Job-Centers oder des Sozialamtes, der Wohngeldbescheid oder ein Einkommensnachweis, eine Bescheinigung der Schule sowie die Quittungen vorgelegt werden. „Die Materialien müssen bereits gekauft sein. Das Geld bis maximal 100 Euro wird dann gleich ausbezahlt“, erklärt Jürgen Hess, Leiter des Geschäftsbereiches Sozialarbeit.

Eltern von Kindern aus Stadt und Landkreis Hildesheim

können sich für die Auszahlung eines Schulstarterpaketes auch an die AWO (Hildesheim, Osterstraße 39A) oder das Diakonische Werk Hildesheim (Hildesheim, Klosterstraße 6; offene Sprechstunden dienstags 15 bis 16.30 Uhr und donnerstags 9 bis 10.30 Uhr) wenden.

Die Hilfen können nur so lange ausgezahlt werden bis das bereitgestellte Geld aufgebraucht ist.

Es besteht kein Rechtsanspruch.

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Alte Liebe rostet nicht?

Leider doch! Statistiken belegen: die 50plus-Generation lässt sich immer häufiger scheiden. Die Kinder sind aus dem Haus, die Sehnsüchte werden nicht mehr erfüllt und beide Partner wollen nicht mehr aus reiner Pflichterfüllung zusammen bleiben. Sicherlich hat die höhere Scheidungsrate der 50Plus-Generation auch mit moderneren Werten und Ansichten als früher zu tun. Die Ehe funktioniert heute so lange, wie beide Seiten davon profitieren. Bereits 2012 veröffentlichten schwedische Wissenschaftler eine Studie, dass manche Frauen ein Oxytozin-Rezeptor-Gen aufweisen, welches ihnen nicht ermöglicht, sich dauerhaft auf eine Beziehung einzulassen und die Universität Michigan stellte in einer Studie, die über 26 Jahre angelegt war, fest, dass ein Paar eine um 20% höhere Scheidungswahrscheinlichkeit hat, wenn die Ehefrau ein gutes Verhältnis zu ihren Schwiegereltern hat.

Ein trauriges Ergebnis einer weiteren Untersuchung ist, dass Männer nach einer Trennung oder Scheidung eher zu Alkoholikern werden als Frauen.

Es gibt sicherlich viele Gründe für eine Scheidung – auch nach vielen gemeinsamen Jahren. Es gibt aber sicherlich genauso viele Gründe, eine Ehe fortzuführen. Wichtig ist das Gespräch mit dem Partner über den Trennungswunsch zu suchen. Vielleicht fühlt er genauso oder man findet wieder zusammen. Aber sicherlich erleichtert das Gespräch eher, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Juristisch betrachtet hat der Gesetzgeber dazu im § 1565 BGB formuliert: „Die Ehe ist gescheitert, wenn keine Lebensgemeinschaft mehr zwischen den Ehegatten besteht und auch nicht mehr zustande kommt“. Um sich Klarheit hierüber zu verschaffen, ist daher ein Trennungsjahr, in besonderen Fällen auch eine dreijährige Trennungszeit, vorgesehen.

Ein Auszug aus der gemeinsamen Wohnung ist dazu nicht erforderlich. Allerdings sollte eine wirtschaftliche Trennung bestehen. Wie geht es finanziell weiter?

Den Unterhaltsanspruch während der Trennungszeit regelt § 1361 BGB. Während der **Trennungszeit** sollen beide Ehegatten ähnlich wie in der Zeit des Zusammenlebens gestellt werden. Ein Unterhaltsanspruch mit

Rechtskraft der **Scheidung** besteht nur, wenn ein gesetzlich geregelter Unterhaltstatbestand gegeben ist (z. B. aufgrund Alter, Krankheit oder Gebrechen, Erwerbslosigkeit ...)

Grundsätzlich setzt ein Unterhaltsanspruch immer Bedürftigkeit voraus, d.h. dass der Unterhaltsberechtigte seinen Unterhalt weder aus eigenen Einkünften noch aus eigenem Vermögen bestreiten kann.

Wichtig für Rentner:

Auch Rentenbezüge sind anrechenbares Einkommen und daher für Unterhaltszahlungen heranzuziehen! Es gilt – sofern beide Ehegatten bereits Rente beziehen – der sog. Halbteilungsgrundsatz. Das bedeutet, dass vom Differenzbetrag zwischen beiden Einkommen die Hälfte als Unterhaltsanspruch gilt.

Z u g e w i n n a u s g l e i c h : Damit beide Ehepartner gleich gut dastehen und keiner Vor- oder Nachteile daraus zieht, dass während der Ehezeit nur ein Partner gearbeitet hat, werden alle während der Ehezeit erworbenen Rentenansprüche hälftig zwischen den beiden Ehepartnern aufgeteilt.

Eheverträge, die eine Gütertrennung oder andere von der Zugewinnsgemeinschaft abweichende Vereinbarungen beinhalten, haben auf den Versorgungsausgleich **keinerlei Einfluss**. Er findet bis auf wenige Ausnahmen grundsätzlich statt.

Die Ausnahmen, in denen kein Versorgungsausgleich vorgenommen wird, liegen vor:

– wenn beide Ehepartner während der Ehe Anwartschaften in vergleichbarer Höhe mit nur geringer Differenz erworben haben. Sollte jedoch einer der Partner trotz der geringen Differenzen auf den Versorgungsausgleich bestehen, muss er durchgeführt werden.

– wenn die Eheleute weniger als drei Jahre verheiratet waren. In diesem Fall wird der Versorgungsausgleich nur auf Antrag durchgeführt.

– wenn auf den Versorgungsausgleich in einem Ehevertrag ausdrücklich und verbindlich verzichtet wurde.

In der Praxis ist es leider so, dass Eheleute nach einer Scheidung im Alter nicht selten vor dem finanziellen Ruin stehen, da die gemeinsam erworbenen Rentenansprüche nicht für eine doppelte Haushaltsführung ausreichen. In vielen Fällen bleibt daher nur das Beantragen von Sozialleistungen, um einigermaßen über die Runden zu kommen. Gerade aus diesem Grund gibt es um den Ver-

sorgungsausgleich immer wieder erbitterten Streit im Zuge einer Scheidung im Alter, da beide Partner sich in ihrer Existenz bedroht sehen.

Auch die Aufteilung des gemeinsamen Vermögens führt bei einer Scheidung im Alter oft zum „Rosenkrieg“. Alles was während der gemeinsamen Ehejahre angeschafft wurde, muss aufgeteilt werden. Das hinterlässt bei den Betroffenen oft das Gefühl, dass damit auch das gesamte Leben aufgeteilt wird.

Beide Eheleute stehen vor den Scherben ihrer Existenz. Wer mit 60,70 oder 80 Jahren alles verliert, hat meist keine Chance mehr für einen Neuanfang.

Beachten Sie auch: waren Sie bisher beitragsfrei in der Krankenversicherung Ihres Ehepartners versichert, dann endet dieses Recht mit Rechtskraft der Scheidung. Sie können dann eine freiwillige Mitgliedschaft in der bisherigen Krankenversicherung begründen. Die Kosten dieser Krankenversicherung sind Teil des Unterhaltsanspruches. Dies setzt aber eine Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen voraus!

Bitte lassen Sie sich ggf. daher von einem erfahrenen Anwalt beraten. Scheuen Sie den Besuch eines Anwalts, weil sie die Kosten nicht einschätzen können? Grundsätzlich sieht die Gebührenordnung für Anwälte tatsächlich vor, dass Juristen nicht kostenlos tätig werden dürfen. Aus der Gebührenordnung geht hervor, dass die Erstberatung zwischen 10€ und 190€ plus Mehrwertsteuer betragen kann. Sollten Materialkosten anfallen, gehen diese zusätzlich zu Lasten des Auftraggebers. Aber auch bei geringem Einkommen, ist eine Rechtsberatung möglich. Voraussetzung ist aber der Nachweis darüber, dass nur ein geringes Einkommen vorhanden ist.

Nun aber wieder zu den angenehmen Möglichkeiten des Sommers! Hildesheim bietet gerade im Juni eine Vielzahl von Möglichkeiten, z. B.:

Das Magdalenenfest lockt bereits seit 9 Jahren Besucher in den Magdalengarten. Eine interessante Verkaufsveranstaltung am **10. und 11. Juni 2017** zu den Themen Garten, Mode, Schmuck, Wellness u. a. Am **17. 6. 2017** stellen sich ganzjährig verschiedene Selbsthilfegruppen und Initiativen im Rahmen des Selbsthilfetag in der Fußgängerzone/Almstr. vor.

Das Jubiläums- Schützenfest findet vom **22. 6.–25. 6** auf dem Volksfestplatz, An der Lademühle, statt. Und wer Urlaubsfeeling mitten in

unserer Stadt genießen will, hat dazu vom **30. 6.–3. 9. 2017** jeweils von 12.00Uhr–22.00Uhr Gelegenheit. Ein Sandstrand mit Strandkörben, Sonnenliegen und kühlen



Getränken lädt dazu auf den Platz „An der Lilie“ ein.

Gerne empfehle ich auch einen **Ausflug in unsere Landeshauptstadt:**

Am 21. Juni 2017 startet Hannovers größtes Musikfest! Beim `Fete de la Musique` spielen an 40 Orten innerhalb der Stadt Bands, Orchester, Solisten, Chöre jeweils von 13.00 Uhr–23.00 Uhr bei freiem Eintritt!

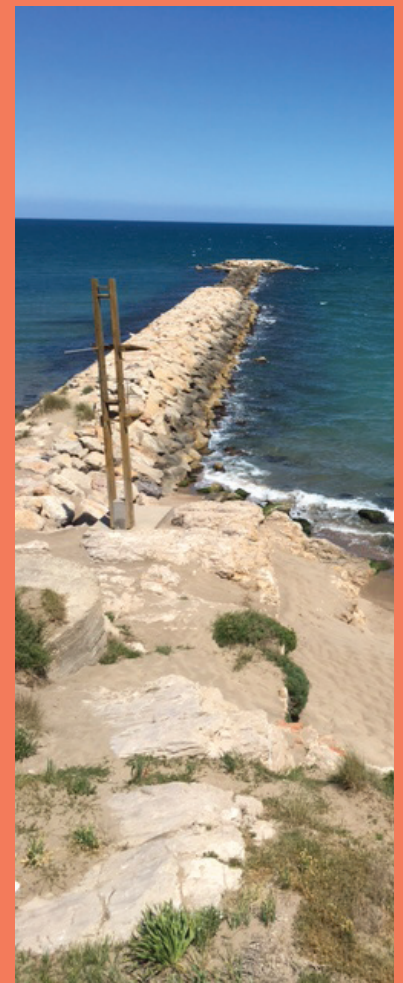
Teurer aber sehr reizvoll ist sicher ein Besuch des „Kleinen Festes im Großen Garten“. An 16 Abenden – beginnend mit dem 12. 7. 2017 – erleben Sie auf 35 Bühnen und Plätzen Musiker, Artisten, Clowns, Akrobaten uvm. Dieses Fest findet bereits zum 32. Mal statt. Karten erhalten Sie nur noch an der Abendkasse zum Preis von 30,00€, ermäßigt für 17,00€.

Und zum Schmunzeln: „Horst, hast Du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?“ „Nein, wieso? Meine Frau bestimmt wohin wir fahren, mein Chef bestimmt wann wir fahren und meine Bank, wie lange wir fahren.“

Mit sonnigen Grüßen

Ihre Annette Mikulski

Mit sonnigen Grüßen
Ihre Annette Mikulski





nordstadt hat...

...einen Veranstaltungskalender!

Seit nun mehr vier Jahren setzen wir, Kathrin Sättele, Anne Baier, Frank Auracher und ich (Cora Kästner) für Sie, liebe Nordstädter/innen, den Kalender jeden Monat.

Dabei ist es immer wieder ein tolles Gefühl zu sehen, was es für ein vielfältiges Angebot hier in der Nordstadt gibt.

Im Rückblick auf die letzten vier Jahre hatten wir einige schöne Geschichten auf unserer Titelseite.

So war unsere erste Titelseite von unserem eigenem Star aus der Nordstadt geschrieben - Der Capt'n!

In den vier Jahren haben wir unter anderm den Sozialdienst katholischer Frauen, das Stationen-Theater, den Nordstadt-Strand hier in unserer Mitte begrüßt.

Nordstädter/innen haben den Aufbau des Gemeinschaftsgartens miterlebt und einen eigenen Stadtteilverein gegründet.

Kuno und Rasselmania begleiten uns jetzt, auch haben sich Gruppen und Institutionen hier vorgestellt, die schon lange in der Nordstadt angesiedelt sind, wie die KUFA, Theaterhaus und der Kinderschutzbund.

Es gibt immer etwas Neues zu entdecken, so haben in den letzten Jahren auch mehrere Läden aufgemacht, wie der Secondhandshop der Diakonie in der Steuerwalderstr. oder auch Bazzaro im Cheruskerring.

Wir für unseren Teil sind sehr gespannt, wer sich als nächstes die Ehre gibt, sich an dieser Stelle vorzustellen.

Unser nächstes Redaktionstreffen ist am Dienstag, den 20. Juni um 18:15 Uhr im Stadtteilbüro (13). Wir würden uns freuen wenn ihr Lust hättet mitzumachen.

Euer Redaktionsteam

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.06.2017

Veranstaltungen im Juni 2017

Donnerstag 01.06.

18:30 – 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Mittwoch 07.06.

18.00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
Nachbarschaftsladen

18:00 Uhr **3**
 Planungstreffen mit Allen
 Vorbereitung des Straßenfestes
 am 26.8.
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 08.06 - 11.06.

Prosanova
 Literaturfestival
*Alte Industriehallen und ehemaliger
 Aldi rund um den Bischofskamp/
 Rudolf-Diesel Straße*

Freitag 09.06.

16:00 Uhr
 Treffen der Brücke der Kulturen
VHS Pfaffenstieg 4-5

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Samstag 10.06.
 20:00 Uhr **18**
 Konzert: "Leben ist Leiden" oder
 "Alles supi, alles gut"
 Oriolus Laurion,
 Dagmar Gursch und
 Kai Bünte
 Eintritt: frei, Spenden willkommen
 Atelier Kathrin Sättele

Montag 12.06.

17:30 Uhr **13**
 Projektgruppe Sauberkeit/
 Schönheit
Stadtteilbüro

Mittwoch 14.06.

10:00 Uhr
 Netzwerk Integration
Rathaus

13:30 Uhr **12**
 AK Gesundheit
Luther-Raum, Gemeindehaus Nord

16:00 - 18:00 Uhr **3**
 FAIRstrickt
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 15.06.

18:00 Uhr
 Kulturbankett der Lebenshilfe
 mit Partnern
 Anmeldung Tel.: 1709-876
 Herr Zellmer
Auf dem Marktplatz

18:30 – 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Dienstag 20.06.

18:15 Uhr **13**
 Redaktionssitzung
 Veranstaltungskalender
Stadtteilbüro

Mittwoch 21.06.

16:00 - 18:00 Uhr **3**
 Tanzcafé
 Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

18.00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 22.06.

18:00 Uhr **13**
 Steuerungsgruppe
 Stadtteilarbeit Nordstadt
Stadtteilbüro

Freitag 23.06.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 28.06.

15:30 - 17:00 Uhr **3**
 Erzählcafé
 Thema: entnehmen Sie vorab der
 Presse
 Diakonie Himmelsthür und
 Nordstadt.Mehr.Wert
Begegnungsstätte Treffer

Freitag 30.06.

15:00 - 17:00 Uhr **3**
 Nähen von Schlüsselbändern
 kostenfrei
 Weitere Informationen:
<http://wir-wollen-vielfalt.de/>
Begegnungsstätte Treffer

Freitag 30.06. - 02.07.

Wallungen
Wallanlagen Innenstadt

Mittwoch 05.07.

18.00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 06.07

16:00 - 18:00 Uhr **12**
 Nordstadt tischt auf
Wiese in der Neuen Mitte Nordstadt

18:30 – 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 07.07.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Donnerstag 20.07.

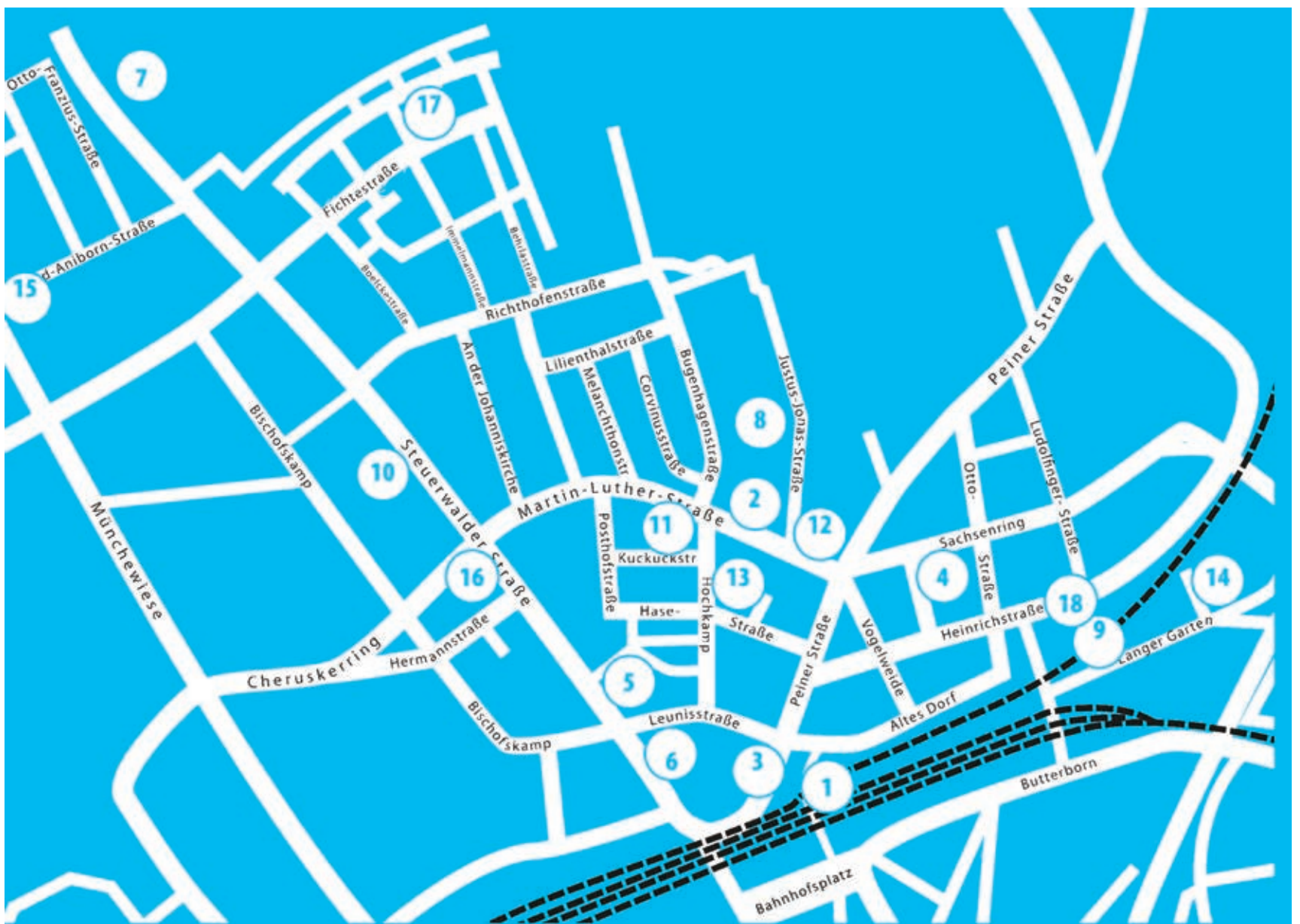
18:30 – 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 21.07.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Regelmäßige Termine

Di. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	Montags 2 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum Maluki	12 19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	2 13:30 - 15:00 Uhr Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi
Mo. - Fr. 1 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmision	3 13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	Mittwochs 2 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	8 15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen
Di. - Fr. 5 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	2 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	4 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	12 20:00 - 22:00 Uhr Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindsaal Gemeinde Nord
Mo., Di., Mi. und Fr. 5 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	12 18:30 - 20:00 Uhr Bläserkreis Gemeindehaus Nord	2 14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	Freitags 2 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi
Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	12 19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	3 15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	2 10:00 - 12:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Familienzentrum MaLuKi
Mo. 15:00 - 17:00 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	Dienstags 3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	2 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	3 15:00 - 17:00 Uhr Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr Di. 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77	2 9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	9 17:00 Uhr VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	4 15:00 - 17:00 Uhr Nachbarschafts Café Nachbarschaftsladen
Jeden 1. Freitag im Monat: 2 8:30 - 9:30 Uhr Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi	4 14:00 - 15:00 Uhr Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner Nachbarschaftsladen	2 19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	16 16:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord
16:30 - 17:30 Uhr 3 Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	12 14.30-16.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus Nord	3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6
	2 15:00 - 17:00 Uhr Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel Familienzentrum MaLuKi	3 10:00 - 11:00 Uhr Sittanz Begegnungsstätte Treffer	
	10 16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant		



GREENPEACE

Juni
 08.06.2017
 Plenum 19.00
 Wollenweberstr. 6
 15.06.2017
 Plenum 19.00
 Wollenweberstr. 6
 22.06.2017
 Plenum 19.00
 Wollenweberstr. 6
 27.06.2017
 Greenpeace On Air

15–16.00
 Radio Tonkuhle, 105.3 fm
 29.06.2017
 5. Plenum, 19.00
 Wollenweberstr. 6

kuhle
 auf 105,3 MHz
 jeden 4. Dienstag im
 Monat, 15–16.00 Uhr
 Neuentreff jeden
 1. Donnerstag im Monat

Anmerkung: AG und Plenum im
 Wechsel, beginnend jeden Monat mit
 AG jeden 5ten Donnerstag im Monat
 zur freien Verfügung
 (Wollenweberstr. 6)
 Greenpeace On Air bei Radio Ton-

www.greenpeace.de/hildesheim
www.facebook.com/GreenpeaceHildesheim
[Twitter@GreenpeaceHi](https://twitter.com/GreenpeaceHi)
www.flickr.com/people/greenpeacehildesheim/



1. Internet Cafe Tri-
 alog, jeden Sonntag,
 14.30–17 Uhr, Teich-
 str. 6 Hildesheim, Tel.
 05121-13890
2. Besuch einer Bi-
 ogasanlage im süd-
 lichen Landkreis, 7.
 6. 2017, 17–19 Uhr,
 Teilnahmegebühr
 4€, Anmeldung bei
 AWO Trialog, Kaland-
 str. 3 in Alfeld, Tel.

05181-9363536

3. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Men-
 schen am 8. 6. 2017, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hil-
 desheim, Tel.

05121-13890

Die Einladungen
 können gerne aus-
 gehängt, weiterge-
 geben oder weiter-
 geleitet werden.
 Die Räumlichkeiten
 sind ebenerdig bzw.
 über einen Fahr-
 stuhl zu erreichen.

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
 Heinrichstr. 13
 31137 Hildesheim
 Tel: 05121/52576

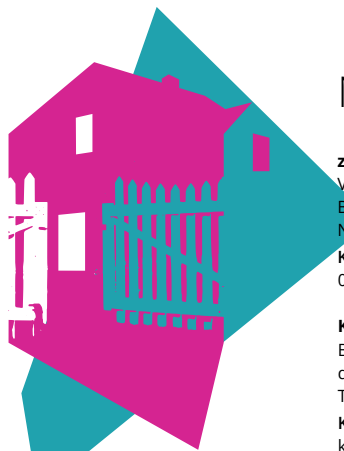
NACHBARSCHAFT

zeitreich - Nachbarschaftshilfe

Vermittlung nachbarschaftlicher Hilfen,
 Beratung, Deutschkurse, Gesprächsrunden,
 Nachbarschaftscafé, monatliches Frühstück
Kontakt: Sachsenring 54, 31137 Hildesheim
 05121 2853480, info@zeitreich-hi.de

KUNO - Kultur Nordstadt

Bewohner*inneninitiative, Aktivitäten für
 die Freizeit und Gemeinschaft im Quartier,
 Treffen alle 14 Tage, freitags
Kontakt: WhatsApp 0176 44705432,
 kuno@kultur-nordstadt.de



Stadtteilbüro
 Hochkamp 25
 05121 281 6311
 info@nordstadt-mehr-wert.de



www.hi-familie.de

Die Infodresse für Familien



Die Kinder der Schulen standen am Bauzaun Spalier beim symbolischen Ersten Spatenstich, den Architekt Jens Häckl, Heiko Wollersheim (Stadt Hildesheim, Fachbereichsleiter Gebäudemanagement), Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Bernd Wittenberg (Schulleiter GS Nord) und Elisabeth Junge (Schulleiterin Johannesschule) vornahmen.

Grundschule Nord und Johannesschule erhalten Erweiterungsbau

Die Grundschule Nord und die Johannesschule erhalten einen eingeschossigen Anbau, der die Raumsituation an beiden Schulen deutlich entspannen wird. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer wurde heute der erste Spatenstich für den Anbau, der bis Ende Januar 2018 fertiggestellt sein soll, vollzogen. „Seit 2014 wurde überlegt, wie man dem Anstieg der Schülerzahlen und der erhöhten Anforderungen an den Unterricht gerecht werden könne. Ich bin froh, dass jetzt ein Weg gefunden wurde, die Raumproblematik in diesen für den Stadtteil sehr wichtigen Schulen zu lösen. Mit Kosten von circa 1,35 Millionen Euro handelt es sich um ein wirklich großes Projekt und es ist gut investiertes Geld. Die Stadt Hildesheim trägt damit in ihrer Funktion als Schulträger den Anforderungen der heutigen Zeit Rechnung und schafft ein angemessenes Lernumfeld, das insbesondere den Kindern und damit auch der gesamten Nordstadt zugutekommt“, so Dr. Meyer.

Notwendig geworden war der Anbau aufgrund stetig steigender Schülerzahlen und den erhöhten Anforderungen des Unterrichts in sprachlicher und sozialer Hinsicht. Der ursprünglich geplante Dachgeschoßausbau der GTGS Nord ergab nach Voruntersuchungen und der Vorlage eines statischen Gutachtens, dass zur Schulnutzung aufwendige Verstärkungen der Decke über dem zweiten Obergeschoss und des Dachtragwerkes aus Stahlträgerkonstruktionen notwendig sind. Zwischenzeitlich hatte die benachbarte Johannesschule zusätzlichen Flächenbedarf angemeldet, woraufhin unter Einbeziehung des überdachten Durchgangs zwischen Schule und Turnhalle mit den dort vorhandenen WC-Anlagen eine Vergleichsplanung für einen Anbau an die Turnhalle erstellt wurde. Vorteil bei dieser Variante sind neben den bereits vorhandenen WC-Anlagen und dem großzügigen Freizeitbereich auch der Aspekt der Barrierefreiheit. Zudem hätten sich die zusätzlich benötigten Räume für die Johannesschule im Dachgeschoss nicht realisieren lassen.

Kosten und Finanzierung
Die geschätzten Kosten für den Neubau (654 m² Nutzfläche) mit Freizeitbereich (307 m²) liegen einschließlich Planungskosten bei circa 1.35 Millionen Euro – so viel hätte auch der Dachgeschoßausbau gekostet, sodass der Neubau klar die wirtschaftlichere Lösung ist.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Abstell- / Putzmittelraum und Flure mit breiteren Zwischenflächen für Garderoben mit einer Gesamt-Nutzfläche von circa 654 m² verfügen. Eine Ein- und Ausgangstür zum Schulhof sowie eine Außentür im Übergang zum Freizeitbereich bilden zwei voneinander unabhängige Rettungswege.

Gebäude und bauliche Maßnahmen

Die zusätzlich benötigten Klassen- und Gruppenräume sollen in Form eines eingeschossigen Anbaues mit gegliederter Fassade an der hinteren Giebelseite der Turnhalle verwirklicht werden, wobei der zwischen Schulgebäude und

Turnhalle liegende Zwischenbau mit überdachtetem Durchgang durch eine ganzflächige Verglasung den Freizeitbereich und einen Zugang zum Anbau bildet. Der alte Eingangsbereich der GS Nord wird über eine Rollstuhlfahrer-Rampe barrierefrei gestaltet, mit einer Verglasung geschützt und aufgewertet. Zusätzlich werden ein behindertengerechtes WC, ein Abstellraum und ein neuer Arbeitsraum für den Hausmeister geschaffen. Die vorhandene Tordurchfahrt zum Schulhof bleibt offen. Der im Zwischenbau neben der Turnhalle befindliche Lagerraum soll als Zugang durchbrochen werden, so dass die Schülerinnen und Schüler trockenen Fußes und barrierefrei von ihrem Schulgebäude in den Anbau gelangen können. Die Turnhalle bekommt einen separaten Eingang neben dem Freizeitbereich, so dass die Sportvereine nicht durch das Schulgebäude gehen müssen.

Der Anbau wird über sechs Klassenräume mit circa 57 m² Fläche, sechs Gruppenräume mit circa 24 m² Fläche, einen

Die alte Schulhofbefestigung aus Asphalt wird für den Neubau teilweise entfernt, auch mussten einige große Bäume für den Baukörper weichen. Hier sind Ersatzpflanzungen von jungen gesunden Gehölzen vorgesehen. Der Anbau wird in konventioneller Bauweise als Massivbau mit Kalksandsteinwänden und Außenwänden mit Wärmedämm-Verbundsystem errichtet. Der Baukörper ist in drei Klassenraumbereiche mit Satteldach, gedämmter Holzsparrenlage und Ziegeleindeckung und drei dazwischenliegenden Gruppenraumbereiche mit Flachdach gegliedert. Er passt sich somit den vorhandenen Pavillonbauten auf dem hinteren Schulhof an. Die innenliegenden Flure werden über Lichtkuppeln und runde Fenster in den Giebelwänden belichtet. Die Fassade wird in glatte helle Putzflächen und dazwischenliegende Bereiche aus roten kleinteiligen Fassadenplatten gegliedert. Die Räume bekommen eine Schallschutzdecke, Kunststoff-Fenster mit Sonnen- und Wärmeschutzverglasung, Linoleumböden und energiesparende LED-Beleuchtung. Sie werden für eine moderne mediengestützte Pädagogik hergerichtet.

In einem Klassenraum wird eine Küchenzeile eingebaut. Der Freizeitbereich wird mit einer verglasten hochwärmedämmenden Pfosten-/Riegelfassade mit Brüstung in Sitzhöhe versehen, Dach- und Bodenfläche werden entsprechend gedämmt und ebenfalls mit einer Schallschutzdecke, Linoleumboden und LED-Beleuchtung ausgestattet.

Da alle Arbeiten während des laufenden Schulbetriebes durchgeführt werden, führt die Baustellenzufahrt an der Grundstücksrückseite über den Bauhof des Nordfriedhofes, um die Schulzufahrt über die ohnehin enge Justus-Jonas-Straße nicht durch Baufahrzeuge zu behindern.

biber 

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

MDK-Note
1,1
Sehr gut

24 Std für Sie erreichbar!

PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kindertagesstätten und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.



Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Grünflächenpflege
und Wasserbau

05121 301-3563
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de

Hallo Nachbarn: Hier kommt KUNO - Kultur - Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber wir arbeiten daran.

Machen Sie mit!

<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

KUNO – Kultur-Nordstadt – was ist das?

KUNO – Kultur-Nordstadt ist eine Initiative mit dem Ziel, eine gute Nachbarschaft aufzubauen.

Wir möchten einen freundlichen, stressfreien Kontakt untereinander fördern.

Bei Konflikten versuchen wir Lösungen zu finden.

KUNO ist nicht perfekt – aber immer bestrebt, diese Grundsätze einzuhalten.

Was habe ich davon?

Lernen Sie bisher unbekannte, neue Nachbarn in der Nordstadt kennen.

Viel Spaß und Unterhaltung bei gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen.

KUNO pflegt den Kontakt zum Stadtteilbüro und anderen Initiativen.

Vernetzung durch neue Medien, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr.

Info und technische Unterstützung gibt's beim Stammtisch.

Wo kann ich mehr erfahren?

Einfach mal beim Stammtisch oder Damentreff vorbeikommen und informieren.

KUNO im Internet:

<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

per email:

kuno@kultur-nordstadt.de

oder per WhatsApp zum Newsletter anmelden: 0176 44 70 54 32

Info auch im Nordstadt-Stadtteilbüro, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 2816311

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt

KUNO ist kein Verein, kein Club und total unabhängig von Parteien und Organisationen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. KUNO kostet nix

Tanz in den Mai Revival

Es ist eine alte Tradition: In der Walpurgisnacht wird traditionell der Winter vertrieben. Mit Festen, wie dem Tanz in den Mai, Umzügen und mystischen Feuern begrüßen die Menschen den Frühling. In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai wird gefeiert und getanzt bis die



Schwarte kracht. Nach altem Volksglauben fliegen in der Nacht zum 1. Mai Hexen auf ihren Besen vom Hexentanzplatz in Thale auf den nahe gelegenen Brocken, um ausschweifend mit dem Teufel zu feiern.

Ganz so weit zog es uns nicht, obwohl der Ritt auf dem Besen wohl als ziemlich klimaneutral eingestuft werden könnte. Wir KUNOs entschieden uns, den Abend in der Museumsgaststätte „Nil“ zu verbringen, und haben diese Wahl keinesfalls bereut. Es war ein wunderschönes Fest mit vielen netten und freundlichen Gästen, moderaten Preisen, schönem Ambiente und grandioser Stimmung! Ein DJ mit perfektem Feeling für den Geschmack seiner Gäste bot fetzige Musik, die einfach keinen mehr ruhig sitzen bleiben ließ. Hochwertige Technik, toller Sound, sorgfältig ausgewählte Beleuchtungseffekte und eine freundliche Bedienung, es stimmte einfach alles. Der Abend blieb friedlich dank der kommunikativen und aufgeschlossenen anderen Besucher quer durch alle Altersstufen. Die Zeit verging wie im Fluge. Natürlich haben auch alle Gäste irgendwann das obligatorische „der Mai ist gekommen“ angestimmt.

Gegen Mitternacht durften wir als besonderes Schmankerl auch noch den Geburtstag „unserer Doris“ feiern. Anschließend auf der Tanzfläche stellten wir dann schnell fest: Mit Prosecco in der Blutbahn, kannst Du tanzen wie ein Truthahn. Irgendwann zu früher Stunde ging der schöne Abend trotzdem vorbei. Erstaunlich, dass sogar die „Frühauferer“ unter uns trotz später oder besser, früher Stunde voll durchgehalten haben und jede Menge Spass



dabei hatten. Zugegeben, wir waren beim Aufbruch noch nicht einmal die letzten Gäste. Das war ein rundum gelungenes Fest.

Wir KUNOs haben jedenfalls alles darangesetzt, den Mai festlich zu begrüßen. Nun ist er also da. Gern

haben wir endlich das lästige Aprilwetter verabschiedet. Unter diesen Voraussetzungen muss der Mai ja gut werden.

Fazit des Abends: Willst Du wissen, wie man die Nächte durchmacht ohne Energydrinks, Vitaminpillen und andere Muntermacher und trotzdem enorm viel Spaß dabei haben? Frag die KUNOs!

PS. KUNO erklärt die Welt:

Die Sache mit dem Hexenritt auf dem Besen ist inzwischen auch geklärt: Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verleiht der Genuss von Maibowle und Maibock in der Walpurgisnacht irgendwann einfach Flügel. Probieren Sie es im nächsten Jahr selbst einmal aus. Aber Vorsicht – Fliegen ist einfach – die Landung will gelernt sein!

KUNO besucht das Theater nebenan im Dorfgemeinschaftshaus Ahrbergen

Am 19. Mai fuhren die KUNOs zur Premiere der neuen Komödie „So eine Wirtschaft“.

Hoch ging es her im selbst geschriebenen neuen Stück der Ahrbergener Theatermacher. Es gab viel zu lachen. Die Vorstellung vor ausverkauftem Haus war perfekt inszeniertes Volkstheater.

Grandios, wie eine Gruppe von Laienschauspielern das Metier beherrscht. Wer gerne lacht, einfach mal hingehen. Karten unbedingt langfristig im Voraus sichern. Vorsichtige Besucher sollten lieber nicht in der ersten Reihe sitzen, da wird man schnell mal eben (bleibt aber immer fair) in die Handlung mit einbezogen.

Wer kann sich noch an Heidi Kabel oder Willy Millowitsch erinnern? Ob die wohl Verwandtschaft in Ahrbergen hatten? Die Frage stellt sich, wenn man die Ahrbergener Truppe sieht. Toll, wie die ihr Publikum sogar bei kleinen Pannen(?), wie zu spät kommende Besucher, locker im Griff haben.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Theaterabend im September.

Titel der Komödie: CASH ... und ewig rauschen die Gelder.

Eintrittskarten sind immer schwer zu bekommen und meist lange vorher ausverkauft.

KUNO stellt sich schon mal an, um für den September noch ein paar Karten zu ergattern.

Und das stand noch auf dem Plan der letzten Wochen:

(Beiträge demnächst im Internet)

Frühjahrsempfang des Ortsrates im Mai. KUNO war mit einigen Info-Tafeln dabei.

Projektwerkstatt soziale Stadt in der Nordstadt.

Der Anfang für einen zukunftssicheren Stadtteil ist gemacht. KUNO ist gespannt, wie es weitergeht. Wir haben jedenfalls ein paar (gaaanz tolle) Vorschläge eingebracht. Nun planen erstmal die Experten. Wir KUNOs freuen uns schon auf den nächsten Workshop.

Diskussion und Info im Kreishaus über vernetzte Nachbarschaften. Ein Modell für die Zukunft?

Ein schöner Abend zum einjährigen Bestehen der neuen Hildesheimer Braumanufaktur mit Verkostung. KUNO hat die angebotenen Getränke gewissenhaft und äußerst gründlich getestet.

So geht es weiter – die nächsten Aktionen:

Gute Vorschläge und Ideen werden meist gemeinsam beim Stammtisch entwickelt. Jetzt in Planung: Wanderung durch das Innerstetal, Fahrradtour abseits der Hauptstraßen, PS-Speicher Einbeck mit Brauereibesichtigung und vieles mehr, je nach Wetter, Lust und Laune. Absprache beim Stammtisch, per Telefon oder über WhatsApp.

Damentreff jeden 1. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6

Dienstag 06. Juni 2017

Dienstag 04. Juli 2017

Der Stammtisch findet alle 14 Tage

Freitags statt: 19:00 Uhr Gartengaststätte Nordkamp

Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB

Freitag 09. Juni 2017

Freitag 23. Juni 2017

Freitag 07. Juli 2017

KUNO – Kultur-Nordstadt –

So geht gute Nachbarschaft heute.

Verpassen Sie keine Aktion – Hier gibt's aktuelle Infos über „WhatsApp“

Gratis und anonym direkt auf ihr Smartphone. Ihren Namen müssen Sie nicht zwingend angeben.

So gehen Sie vor:

1.) Speichern Sie die Telefonnummer +49 176 44 70 54 32 unter „KUNO Kultur-Nordstadt“ im Telefonbuch Ihres Smartphones ab. Diese Nummer muss im Telefonbuch eingetragen bleiben.

2.) Öffnen Sie WhatsApp (die App muss auf Ihrem Smartphone installiert sein).

3.) Melden Sie sich für den Empfang des Newsletters an: Schicken Sie an „KUNO Kultur-Nordstadt“ über WhatsApp die Nachricht „KUNO Start“

4.) Zum Abbestellen des KUNO-Newsletters: Schicken Sie an „KUNO Kultur-Nordstadt“ über WhatsApp die Nachricht „KUNO Stopp“.

„KUNO Kultur-Nordstadt“ nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir geben Ihre Handynummer nicht an Dritte weiter und nutzen sie ausschließlich für KUNO Infos. Sie erhalten keine Werbung, keinen Spam und keine Werberufe. Die anderen Empfänger des Newsletters sehen nicht Ihre Handynummer und können Ihnen auch keine Whatsapp-Nachrichten schicken. Informationen über „KUNO Kultur-Nordstadt“ erhalten Sie auch im Nordstadt-Stadtteilbüro, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 28 16 311

Fotos 1–6: Inge Fricke/Text: Jürgen Warps

Grillfest



Wir teilen was zusammen kommt.
Für Würstchen und anderes für den Grill
sorgen wir. Salatpenden sind herzlich
willkommen.

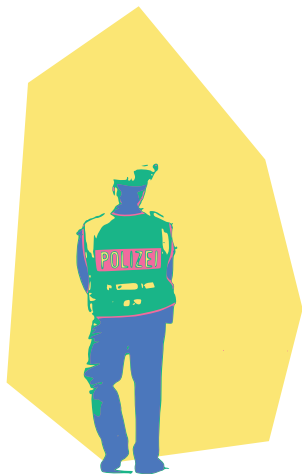
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf ein schönes nachbarschaftliches
Zusammenkommen vor dem Laden!

**FREITAG, 09. JUNI
AB 17.00 UHR**



WEITERE INFOS:
ÖKUMENISCHE NACHBARSCHAFTSHILFE ZEITREICH SACHSENRING 54, 31137 HILDESHEIM
TEL: 05121/ 2853480 EMAIL: INFO@ZEITREICH-HI.DE



ORDNUNG UND SICHERHEIT

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten
Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu
Sicherheit und Ordnung mit dem
Kontaktbeamten Frank Meißner der
Hildesheimer Polizei direkt klären.



Kontaktbeamter
Frank Meißner
Nachbarschaftsladen dienstags
Sachsenring 54 14 bis 15 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

Vertrieb:
Werbeagentur Fuchs
Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
Freitag, 23. Juni 2017,
bis 16 Uhr.

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht
in jedem Fall
die Meinung der
Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95



Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de



- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 05121/2942760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



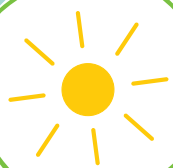
Unser Tipp:

- ▶ Visitenkarten, Bücher und Plakate
- ▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
- ▶ Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte
- In hochwertigem Qualitätsdruck
- Druck ab Auflage 1 möglich!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Wir drucken mit Biostrom
(zu 1/3 selbsterzeugt mit
unserer Photovoltaikanlage)**

**Druckhaus Köhler
Harsum GmbH**

Siemensstraße 1-3 | 31177 Harsum | Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 | Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de | www.druckhaus-koehler.de



Pudeltreffen im Seniorenzentrum

In den Wohnküchen der einzelnen Wohnbereiche warteten die Bewohnerinnen und Bewohner voller Vorfreude auf ganz besonderen Besuch. Die Bezirksgruppe Hildesheim des Deutschen Pudelclubs war mit acht Hunden zu Gast im Seniorenzentrum Theaterresidenz.

Die Hundebesitzer hatten zwar Leckerlis mitgebracht, aber die Pudel fanden schnell heraus, dass die Bewohner etwas noch Verlockenderes hatten, denn der Soziale und Begleitende Dienst unter der Leitung von Brigitte Wegener hatte mit einigen Bewohnern Hundekuchen mit Leberkäse gebacken, ganz eindeutig der Favorit unter den Leckerbissen.

In zwei Gruppen ging es durch die Wohnbereiche. Einige Bewohnerinnen besaßen früher selbst einen Pudel und erzählten von ihren Lieblingen.

Strahlende Gesichter, wenn sie sich einen Hund mit noch immer geübten Griff auf den Schoß setzen durften und noch strahlendere Gesichter und ein paar Freudentränen in den Bewohnerzimmern, weil die Hunde auch auf die Betten gesetzt wurden und sich geduldig streicheln und füttern ließen.

„Der Pudel ist von Natur aus ein sportlicher und wasserfester Jagdhund, der auch als Rettungs- und Therapiehund eingesetzt wird. Er verliert keine Haare und ist des-

halb auch für Allergiker geeignet“, erklärt Hans-Uwe Pachnik, Vorsitzender des Pudelclubs.

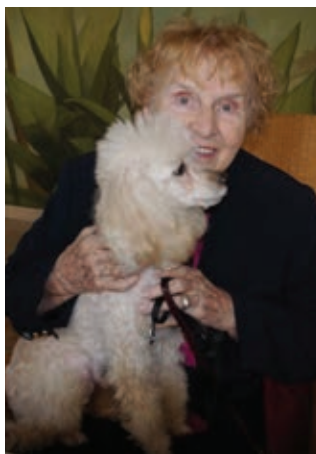
Am späten Nachmittag endete dieser ungewöhnliche Sonntag mit dem „Pudelsong“ von Erich Kahl und einer Einladung zum Sommerfest auf der Pudelwiese. Ob die Pudel nach diesem Tag einen Diättag einlegen mussten, war bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Französisches
Zweimannzelt 25,90€

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20



„Rucksack“- Programm feiert zehnjähriges Bestehen!

Das von der Stadt Hildesheim, der Johannishofstiftung, dem Landkreis sowie dem Land Niedersachsen finanzierte Programm „Rucksack“ feierte heute im Rathaus seinen zehnten Geburtstag. Bei „Rucksack“ handelt es sich um ein Programm, welches die Zweisprachigkeit und die gesamte Entwicklung des Kindes fördert. Die Muttersprache ist der Schlüssel zur zweiten Sprache. Wer seine Muttersprache beherrscht, hat den Grundstein dafür, weitere Sprachen zu erlernen. Die Eltern setzen das Programm zu Hause in ihrer Muttersprache/Herzsprache um. Die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertagesstätten greifen dasselbe Thema auf und erarbeiten es in der deutschen Sprache. Von den Förderern werden die allgemeinen Projektkosten, die pädagogische Anleitung, die Elternbegleiterinnen und die Sachkosten finanziert. Die Elternbegleiterinnen sind geringfügig beim Träger des Programms, der Lebenshilfe Hildesheim, angestellt. Das Programm ist für die jährlich rund 100 teilnehmenden Familien kostenfrei.

Bürgermeisterin Beate König dankte allen Beteiligten, allen voran den Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern in den teilnehmenden Schulen und Kitas sowie den Elternbegleiterinnen, die versuchen den Familien/den Müttern zu vermitteln, welche Bedeutung der Zweisprachigkeit in der heutigen Zeit zukommt. Über das Zusammentreffen in der „Rucksack“-Gruppe würden auch viele Eltern ihre Sprachbarrieren und Hemmungen abbauen, da die geschulten Elternbegleiterinnen auf die verschiedenen Nationen gut eingehen könnten. „Dieser Weg zeigt, dass die Elternbegleiterinnen eine wichtige Brücke zwischen der pädagogischen Fachkraft und den Eltern sind, ohne die das Projekt nicht so viel bewegen und solch eine lebendige interkulturelle Förderung darstellen könnte“, so König.

Vor zehn Jahren starteten die ersten beiden „Rucksack“-Gruppen in Drispentstedt in den Kindertagesstätten St. Thomas und St. Nikolaus. Von Beginn an auch am Rucksack-Programm beteiligt ist

die Familienbildungsstätte der Katholischen Erwachsenenbildung. Sie stellt die Schulungsfachkraft, welche Frauen in einer 30 Stunden umfassenden Schulung zu Elternbegleiterinnen ausbildet. Auch die pädagogische Fachkraft Andrea Gertig, welche die Elternbegleiterinnen wöchentlich anleitet, ist dort angestellt.

Das „Rucksack“-Programm hat sich innerhalb der letzten zehn Jahre ausgeweitet: Mittlerweile nehmen allein zwölf Kindertagesstätten in Drispentstedt, der Nordstadt, der Oststadt und in der Stadtmitte teil. Die Elternbegleiterinnen, die selbst Kinder haben, über Migrationshintergrund verfügen und gut im Stadtteil vernetzt sein müssen, leiten die Gruppen in den Kindertagesstätten. In einem kurzen Film mit Interviews aus den Einrichtungen wurde deutlich, warum es das Programm bereits seit zehn Jahren gibt und im Laufe der Zeit immer neue Gruppen hinzugekommen sind. „Für teilnehmende Mütter ist unter anderem der Austausch mit anderen wichtig, die Vorbereitung des Kindes auf den Schulstart und die Verbesserung der Sprachfähigkeit des Kindes“, erklärt Projektleiterin Stefanie Akwa (Familienzentrum St. Thomas). Die Erzieherin Petra Richel aus St. Vincenz betonte, dass es für die Kinder leichter ist, zu Hause die Muttersprache zu erlernen. Dieses könne die Kindertagesstätte dann in deutscher Sprache aufgreifen. Anke Aust, Erzieherin aus St. Thomas, findet am „Rucksack“-Programm gut, dass die Kinder auf einfache Art und Weise dazu lernen. Für Elisabeth Junge, Leiterin der Grundschulen Johannes und St. Nikolaus, stellt das Programm einen wichtigen Baustein für den späteren Schulstart dar, welcher „nicht mehr wegzudenken ist“. „Viele Dinge, die die Schule den Eltern mit auf den Weg gibt, werden beim Rucksack-Programm schon aufgegriffen“.

Damit die Elternbegleiterinnen zukünftig auch als solche gleich erkennbar sind, wurden sie – Dank der Unterstützung der Volksbank – mit Arbeitstaschen mit dem Logo des „Rucksack“-Programms ausgestattet.



Das Große Maikäferfest

Nach etlichen Tagen mit Kälte und Regen war am Donnerstag, dem 11. Mai der Himmel strahlend blau, und die Sonne schien. Was für ein Glück, denn an diesem Tag fand das alljährliche Maikäferfest im Friedrich-Nämsch-Park statt. Seit 30 Jahren wird dieses Stadtteilfest für Kinder vom Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) organisiert und koordiniert. Und es heißt DAS GROSSE MAIKÄFERFEST, weil sämtliche Institutionen, Verbände und freie Träger, die in der Nordstadt für Kinder zuständig sind, mitwirken. Viele, wie die Schulen und Kitas, sind schon lange dabei. Legendar ist der Waffelstand vom Familienzentrum Maluki. Dass mit dieser Tradition gebrochen wurde, führte nur deshalb nicht zu einem kollektiven Aufschrei, weil sie stattdessen Crêpes anboten, die ebenso begeistert angenommen wurden. (Schade, dass die dazugehörigen Servietten nach dem Verzehr der Köstlichkeit oft im Gras statt im Mülleimer landeten.)

Immer wieder sind im Laufe der Jahre neue Helfer hinzugekommen. So bringt sich seit 2016 der Verein Eintracht Hildesheim mit sportlichen Angeboten, wie einem Air Track, ein. Auch in diesem Jahr gab es Neuzugänge: Die Johanniter boten gleich mehrere Aktionen an: Kinder konnten z.B. unterschiedliche Verbände üben und etwas über 1. Hilfe lernen, sich

auf einem Bobbycar-Parcours ausprobieren und Buttons gestalten.

Eine Initiative aus der Kulturfabrik forschte mit einer Malaktion und Interviews nach Geschichten über persönliche Helden und stimmte so auf ein für die Nordstadt angedachtes Projekt ein. Die freie Theatergruppe ‚Fräulein Wunder AG‘ wartete mit einer großen Guckkasten-Bühne samt Vorhang auf, hinter der ein Fundus an Kostümen fantasievolle Verkleidungen ermöglichte. Dazu wurden zuvor mit Kindern im Kinder- und Jugendhaus kreierter Haar- und Kopfschmuck sowie Masken angeboten. Zur Erinnerung erhielten die Kinder ein Foto von sich. Hierzu ein Hinweis: Die Fräulein Wunder AG bietet derzeit im KJN ein Theaterprojekt an, bei dem es um das Thema ‚Feste feiern in verschiedenen Kulturen‘ geht. Kinder im Alter von 8–15 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

Ebenfalls erstmals dabei waren der Verein türkischer Frauen, die Tee aus dem Samowar und herzhafte Snacks anboten, was eine schöne Ergänzung zum Kuchenbuffet des KJN war, sowie die Gruppe ‚Sauberkeit‘ von Nordstadt. Mehr.Wert., die mit Kindern Mülltrennung übte.

Neben all diesen Angeboten gab es noch viele weitere, darunter Klassiker, wie Hüpfburg, Rollenrutsche und endlich auch mal wieder ein Kletterturm. Es



wäre eigentlich richtig, sämtliche Angebote aufzuzählen, was jedoch heikel ist, denn bei der Vielfalt und dem Umfang besteht die Ge-

fahr, eines zu vergessen, was sträfflich wäre. Daher folgender Tipp: Im nächsten Jahr selbst einmal das Fest besuchen.
Stephanie Terstappen



Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Netzwerke
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EE - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55
info@schlue-ter-elektrotechnik.de · www.schlue-ter-elektrotechnik.de

THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM

NEU!

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer
mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer
mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,
Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0